

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.6.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0172 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 041-000-1000 Kostenträger: 2520-11		
Investitionsnummer: 20041-5005 Sachkonto: 0951010		

**Betreff: Übergang der Anlage im Bau (AiB) "Kunstdepot" an den Eigenbetrieb
Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)**

Vorlage vom: 02.06.2023

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übergang der AiB "Kunstdepot" vom Kernhaushalt zum Eigenbetrieb IDA zum 01.03.2023 wird zugestimmt.
2. Die vorläufigen Kosten zum Stichtag 28.02.2023 in Höhe von 11.569.853,73 Euro werden dem Kernhaushalt durch den Eigenbetrieb IDA erstattet.
3. Die sich aus der Endabrechnung ergebenden Kosten werden dem Kernhaushalt zu gegebener Zeit ebenfalls durch den Eigenbetrieb erstattet.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.06.2023:

Der Magistrat hatte dem Neubau eines Kunstdepots in der Mainzer Straße 83 mit Beschluss vom 25.11.2020 zugestimmt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte die Maßnahme in ihrer Sitzung am 11.02.2021 beschlossen.

In dem dreigeschossigen Neubau, der als Passivhaus errichtet und nunmehr fertig gestellt wurde, werden Kunstwerke und Archivalien aus dem Stadtarchiv, der Städtischen Kunstsammlung, dem Institut Mathildenhöhe, dem Jazz-Institut und dem Internationalen Musikinstitut sowie dem Hessischen Landesmuseum aufbewahrt. Bislang lagerten diese zum Teil in angemieteten Räumen in und um Darmstadt. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde die Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE) beauftragt. Die Verrechnung der Baukosten erfolgte über den Kernhaushalt.

Das neue Kunstdepot hat am 01.03.2023 seinen Betrieb aufgenommen, die feierliche Eröffnung fand am 25.04.2023 statt. Mit dem Beginn der Nutzung ist der Gebäudekörper an IDA zu übergeben, da ab diesem Zeitpunkt die Unterhaltung sowie die Abschreibung im dortigen Eigenbetrieb vollzogen wird. Das Grundstück befindet sich bereits im Eigentum des Eigenbetriebes IDA.

Bis zum 28.02.2023 wurden für den Neubau des Kunstdepots 11.569.853,73 Euro verausgabt. Der Eigenbetrieb IDA erstattet dem Kernhaushalt die im Rahmen der Bauzeit entstandenen Kosten.

Die für die Finanzierung der Kostenerstattung notwendigen Darlehen werden über den Wirtschaftsplan IDA dargestellt und abgewickelt.

Die finanzielle Abwicklung der Restkosten (ab dem 01.03.2023) erfolgt nach bilateraler Absprache der beteiligten Verwaltungsstellen gemäß den obigen Ausführungen.

Darmstadt, 02.06.2023
20-HB

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer